Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **50 (1924)**

Heft 20

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

werden. Der Arzt saß noch über dem ersten Korrekturbogen, als Hupferl aus Mödling seinem Phänomen ein neues anreihte.

Wie er über Nacht verblödet war, kehrte über Nacht sein Intellekt zurück. Ein frischer, lebensfroher Javaner stand vor der Gerichtskommission und dem halbverzweifelten Arzte, erstaunt, sich in einem Krankenhaus zu finden, und stürmisch verlangend, in seine Heimat entlassen zu werden.

Was war das?

Die Welt stand doch nicht Kopf?

Der neugewandelte Mann hatte keine Ahnung von allem, was geschehen war, und lauschte, als erzählte man ihm Märchen. Er gab in seiner Muttersprache Name und Heimat an, behauptete, verschleppt worden zu sein, und da er die Richtigkeit seiner letzten Angaben beweisen konnte, wurde er bald darauf unter Geheimbewachung nach Borneo abgeschoben.

Die Welt war wieder um ein Rätsel reicher.

*

Mr. Tittle, der auch diese Begebenheiten erfuhr, lachte nicht mehr. Der Hauptakteur in der großen Komödie schien plötzlich eine furchtbare Maske zu tragen, die Grauen erregte.

Auch Mr. Tittles Hirn war noch nicht genug geschult, um den innersten Zusammenhang solch verschiedenartiger Phänomen ertasten zu können, aber er fühlte, daß er mit seinen Kombinationen der Rätsellösung näherdrang, hinter der nur eine einzige, unerhörte, treibende Kraft stehen konnte. Und fast schien es unwahrscheinlich, daß es überhaupt ein Mensch war.

*

Die Worte eines Weisen lauten: „Geld allein macht nicht glücklich. Man muß es auch besitzen." Ich glaube, das ist noch die Frage. Gegen den soliden Reichtum, der uns pro Kopf und Jahr eine Rente von sagen wir 100,000 Dollar schafft, wird kaum jemand ernstlich etwas einzuwenden haben. Ich möchte mich nicht ausschließen. Armut aber und höchster Reichtum sind immer ein Unglück, wenn sie unverschuldet sind.

Mr. Tittle war der Sohn eines Brasi-

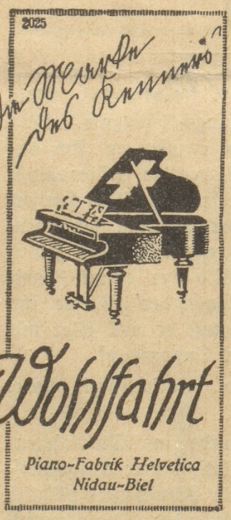
ist unstreitig der feinste Eier-Liqueur

Zündhölzer

und Kunstfeuerwerk jed. Art, Schuhcrème „Ideal", Bodenwichse und Bodenöl, Stahlspäne, Wagenfett, Fisch-Lederfett, Lederlack

etc. liefert in besten Qualitäten billigst 270

G. H. Fischer
Schweiz. Zündholz- und Fettwarenfabrik
Fehraltorf.
Gegründet 1860. Telephon 27



Humor des Auslandes

Aus Town Topics, New-York

Fatal

„Denk' Dir, Anny, gestern hat mir ein Mann am Telephon einen Heiratsantrag gemacht; ich habe aber keine Idee, wer es war."

„Dann war's sicher einer, der dich ebenfalls nicht gekannt hat."

*

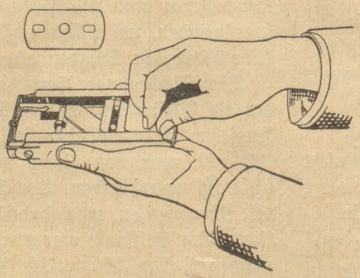
Modern

„Warum verließen Sie Ihren letzten Platz?"

„Die Firma konnte mir in ihrer Garage nicht genügend Raum für mein neues Auto zur Verfügung stellen."

Cognac „Zweifel"
Marke Leuchtturm
Wo keine Depots bestehen wende man sich direkt an ALFRED ZWEIFEL Malaga-Kellereien A.-G., Lenzburg (Schweiz)

Für Selbstrasierer!



„ALLEGRO"

Automatischer Schleif- u. Abziehapparat

für Gillette- und Auto-Strop-Klingen etc.
Erstklass., patentiertes Schweizerfabrikat

Behandeln Sie eine gute Klinge regelmässig auf dem „Allegro", selbst bei täglichem Gebrauch wird sie ein Jahr lang stets wie neu schneiden. Fr. 18.– 347

Schmirgel-Komposition „Allegro"

zum Auffrischen der Schleifdiagonale, ersetzt auch vorteilhaft jede Pasta für Rasiermesser-Streichriemen.
Fr. 1.—. (Za 2385 g)

Ueberall erhältlich in den führenden Messerschmied- und Eisenwaren-Geschäften. — Prospekt gratis durch

Industrie A. G. Allegro
Emmenbrücke 4 (Luzern)

696

Der echte Engl. Wunderbalsam

von Max Zeller, Apotheker, Romanshorn, ersetzt eine ganze Hausapotheke.

Er hilft sicher!

Neo-Satyrin

das wirksamste Hilfsmittel gegen 343

vorzeitige Schwäche bei Männern

Glänzend begutachtet von den Aerzten.

In allen Apotheken, Schachtel à 50 Tabletten Fr. 15.—. Probepackung Fr. 3.50.

Prospekte gratis und franko!

Generaldepot:

Laboratorium Nadolny
Basel, Mittlere Straße 37

Bewährte Und Schöne Arbeiten Garantiert
Klischeefabrik
BUSAG A-G
BERN

Malaga „Zweifel"
Marke Leuchtturm
Wo keine Depots bestehen wende man sich direkt an ALFRED ZWEIFEL Malaga-Kellereien A.-G., Lenzburg (Schweiz)

Irrigateure

Verbandstoff, Fiebermesser, Leibbinden und alle übrigen Sanitätsartikel. Neue Preisliste Nr. 40 auf Wunsch gratis 6

Sanitätsgeschäft P. Hübscher, Zürich 8
Seefeldstrasse 98. (Za 2005 g)